

REFERENZEN

RAUMPLANUNG

_Ortsplanung Gemeinde Westendorf (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; - im Auftrag der Gemeinde Westendorf, 2017 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Gemeinde Westendorf (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Westendorf. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Westendorf, 2017 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Söll (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Söll, 2018 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Gemeinde Söll (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Söll. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Söll, 2018 – j.

_Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK Gemeinde Gosau (OÖ): Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Gemeinde Gosau gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Gemeinde Gosau, 2016 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Gosau (OÖ): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde Gosau; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Gemeinde Gosau, 2016 – j.

- _Stadtentwicklungsplan STEP Wiener Neustadt 2030 (NÖ):** Unterstützung bei der Erarbeitung eines räumlichen und thematischen Leitbildes für Wiener Neustadt unter Berücksichtigung der Entwicklungsthemen räumliche Entwicklung, Mobilität, Standort- und Lebensqualität, Ökologie, Ökonomie und Energieeffizienz; Beratung von Fragestellungen zur Stadtentwicklung, Prozessbegleitung und Moderation, Raum- und Strukturanalysen - im Auftrag der Stadt Wiener Neustadt, 2016 - j.

- _Ortsplanung Gemeinde Koppl (Salzburg):** Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und räumlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Beratung und Begleitung in den Raumordnungsverfahren; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; – im Auftrag der Gemeinde Koppl, 2015 – j.

- _Fortschreibung Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Koppl (Salzburg):** Fortschreibung des räumlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Umweltprüfung (SUP) für die Gemeinde Koppl; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; – im Auftrag der Gemeinde Koppl, 2015 – j.

- _Erstüberprüfung Erhaltungsgebote in der Stadt Salzburg:** Vollständige Augenschein-Überprüfung und Dokumentation von 1.250 als erhaltenswert eingestufteten Gebäuden; Entwicklung und Einsatz moderner Kartierungsmethoden (GIS Online, iPad); strukturierte Aufbereitung und Rückübermittlung des digitalen Datenbestandes im GIS entsprechend der Schnittstellen der Stadt Salzburg; im Auftrag der Stadt Salzburg, 2015 - 2016

- _SUP Monitoring:** Ausarbeitung des Kapitels "Überwachung von Planungen mit erheblichen Umweltauswirkungen" für den kommenden **Salzburger Raumordnungsbericht 2011 bis 2014**. Ziel ist die Entwicklung einer Methodik, die eine eigenständige Überwachung der Ausführung von Planungen, für die eine Umweltprüfung durchgeführt wurde, durch die Regionalverbände und Gemeinden ermöglicht; in Zusammenarbeit mit der ÖIR GmbH- im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, Fachreferent Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2014 - 2015

- _ÖROK-Plattform Raumordnung und Verkehr:** Erarbeitung einer vertiefenden Expertise zu den im Positionspapier "Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung formulierten Empfehlungen; im Auftrag der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK), 2014 - 2016

_Änderung Regionalprogramm Lungau: Änderung des Regionalprogrammes Lungau (Verordnung des Landes Salzburg gem. ROG 1998) und Anpassung an die derzeit geltenden Vorgaben des LEP 2003 und ROG 2009, (1. Änderung); Fachliche Bearbeitung und Prozesssteuerung in der Region; – im Auftrag des Regionalverband Lungau, 2014 - 2016

_Ortsplanung Stadtgemeinde Wörgl (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl, 2014 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Stadtgemeinde Kufstein (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Stadtgemeinde Kufstein. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – 2014

_Ortsplanung Stadtgemeinde Kufstein (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Going am Wilden Kaiser. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK Stadtgemeinde Bad Ischl: Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Stadtgemeinde Bad Ischl gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Ischl, 2010 – 2012

- _Ortsplanung Stadtgemeinde Bad Ischl (OÖ):** Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Ischl, 2010 – j.

- _Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK Marktgemeinde Hallstatt:** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Marktgemeinde Hallstatt gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Marktgemeinde Hallstatt, 2010 – 2012

- _Ortsplanung Marktgemeinde Hallstatt (OÖ):** Raumordnungsfachliche Beratung der Marktgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Marktgemeinde Hallstatt, 2010 – j.

- _Nachnutzung Struberkaserne (Stadt Salzburg):** Entwicklung und Prüfung von Nutzungsszenarien zur Nachnutzung der Struberkaserne (7ha) als Stadtteilzentrum für Wohnen und Arbeiten, Verfahrensbegleitung und Gutachten sowie fachliche Begleitung des partizipativen Prozesses und Erstellung des Umweltberichtes zum Raumordnungsverfahren; – im Auftrag der Salzburg Wohnbau gemeinsam mit dem Projektpartner Alpine -2008 – 2011

- _Standortentwicklung und Standortverordnung Alte Schranne (Stadt Salzburg):** Fachliche Begleitung des Raumordnungsverfahrens zur Nachnutzung von innerstädtischen Flächen als integrierte Lage im Bereich Alpenstraße – Mittelzentrum Salzburg Süd, Aufbereitung der fachlichen Grundlagen für die Standortverordnung; – im Auftrag Salzburg Wohnbau gemeinsam mit der Rudolf Leiner GmbH, 2010

- _Raumordnungsbericht Salzburg 2010:** Aufbereitung und Recherche maßgeblicher Kapitel zum Raumordnungsbericht Salzburg 2010 betreffend die Umsetzung der Umweltprüfung, Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente betreffend die Umsetzung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung sowie der Entwicklungsprogramme des Landes; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010 – 2011

- _Leitfaden Planfreistellung Land Salzburg:** Erarbeitung eines Leitfadens zur Unterstützung der Gemeinden und Planer bei der Umsetzung der neuen Vorgaben des ROG 2009 betreffend die Möglichkeiten, ausgewählte Gebiete von der verpflichtenden Aufstellung von Bebauungsplänen zu entbinden; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010.

- _CLISP Salzburg:** Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente und Ausarbeitung von Vorschlägen für neue Anpassungsstrategien zum Klimawandel in den Alpen; Moderation Workshops in den Modellregionen im Rahmen des INTERREG IV B - Alpenraum Projekts CLISP (Climate Change Adaption by Spatial Planning) Projektteil Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7, Fachreferent 7/02 Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2009 – 2010
- _INKOBA ProAktiv Oberösterreich:** Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenkatalogen für die Entwicklung und Vermarktung von 16 interkommunalen Betriebsstandorten (INKOBA) in Oberösterreich; Empfehlungen für die Weiterentwicklung des INKOBA-Ansatzes durch neue Themen bzw. Standorte; Organisation und Moderation des Prozesses zur Einbindung der lokalen und regionalen AkteurInnen; – im Auftrag der OÖ. TMG 2008 – 2009
- _Regionales Entwicklungskonzept Pongau:** Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes gemäß SROG als Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung der Region; Bewertung von Chancen und Potenzialen, Entwicklungsszenarien, Maßnahmen und Projekten; – im Auftrag des Regionalverband Pongau; Salzburg (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Auftragnehmer Stadtland Sibylla Zech GmbH), 2006 – 2008
- _Raumordnungskonzept B 139 (OÖ):** Erarbeitung eines Raumordnungskonzeptes für 9 Gemeinden der Bezirke Wels-Land und Linz-Land sowie des Stadtgebiets von Linz südlich der Donau als Grundlage für die Erstellung eines Regionalen Raumordnungsprogramms; - im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH gemeinsam mit Rosinak und Partner), 2006 – 2008
- _Machbarkeitsstudie Stieglbahn:** Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Stieglbahn im ÖPNV als Beitrag zur Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität im Südwesten Salzburgs. Bericht und GIS-gestützte Raumanalysen zur Erreichbarkeit und Versorgungsqualität durch den ÖPNV, Aufbereitung der Rahmenbedingungen zur Stadt- und Raumentwicklung; Analyse der vorliegenden Pläne und Programme (Räumliches Entwicklungskonzept, Regionalprogramm); – im Subauftrag der Fa.amp Andreas Maatz, Hauptauftrag Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Wien, 2008 – 2009
- _Strukturuntersuchung und Nutzungserhebung Stadt Salzburg:** Durchführung einer Nutzungskartierung und Strukturanalyse als Entscheidungsgrundlage für die Stadtteilentwicklung. Bericht und Aufbereitung der Ergebnisse zur Verwendung in einem Geographischen Informationssystem; – im Auftrag der Stadt Salzburg, Amt für Stadtplanung und Verkehr, 2009

_Jährliche Aktualisierung der Nahversorgerstandorte Stadt Salzburg und Aufbereitung der Ergebnisse für die interne Darstellung der Versorgungs- und Einzugsbereiche; – im Auftrag der Stadt Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Terra Cognita ab 2008), 2003 – 2012

_Entwicklungsplan Kleines Dreieck Zittau (Sachsen) Hradek (Tschechien) Bogatynia (Polen): Umsetzungsorientierter Entwicklungsplan, Bedarfs- und Prognosemodelle zum regionalen Flächenbedarf für Gewerbe und Wohnen, fachliche Begleitung der Arbeitsgruppe, dreisprachig. Zusammenführung vorliegender Planunterlagen in eine gemeinsame Analysekarte mittels GIS als Vorstufe zu einem grenzüberschreitenden Flächennutzungsplan. - im Auftrag Stadt Zittau (Sachsen), (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005

RAUMANALYSEN UND KARTOGRAPHIE

_Ortskernabgrenzung Gemeinde Flachau (Salzburg): GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG; – im Auftrag von Allee42 / Gemeinde Flachau, 2011

_Ortskernabgrenzung Gemeinde Bad Hofgastein (Salzburg): GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Barbara Zeilinger, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), Salzburg, 2006

_Stadtkernabgrenzung Stadtgemeinde Neumarkt (Salzburg): GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) für die Stadtkernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Brandl, Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2006

_Raumanalyse Linz-Umland: Durchführung einer Raumbewertung im Rahmen der Überprüfung des Regionalen Raumordnungsprogramms Linz-Umland (17 Gemeinden der Stadtregion Linz). Analyse und Bewertung der Versorgungsqualität des Siedlungsraums sowie der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser- und Waldschutzes mit GIS-gestützten Methoden; – im Auftrag Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung, 2009 – 2010

_Unterstützung Ortsplanungen digitale Flächenwidmungspläne: Aufbereitung und Überführung der digitalen Flächenwidmungspläne gem. digitaler Datenschnittstelle des Landes Salzburg in GeoOffice; – im Auftrag des Planungsbüros ProjekteRaumordnung DI Ursula Brandl, 2008 – 2010

- _Sachprogramm Verkehr:** Visualisierung und kartographische Unterstützung der Ergebnisse zum Sachprogramm Verkehr des Landes Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7 Landesplanung und SAGIS, 2009

- _GIS gestützte Raumanalysen zum REK der Stadtgemeinde Neumarkt** als Grundlage für die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und Teil der Strukturuntersuchung; – im Subauftrag des Planungsbüros ProjekteRaumOrdnung DI Ursula Brandl) 2008 – 2010

- _Raumordnungskonzept B139 (OÖ):** Vertiefende Analysen zur Versorgungsqualität des Siedlungsraums durch ÖPNV, Schul- und Bildungsangebot, Nahversorgung, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie Bewertung und Analyse der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser-, Wald- und Bodenschutzes als Grundlage für die Empfehlungen Raumordnungskonzept B139; – im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2008

- _Datendrehscheibe GKI Gemeinschaftskraftwerk Inn (Tirol, Graubünden):** Optimierung der digitalen Grundlagen für die raumbezogenen Bewertungsvorgänge im Rahmen der Schutzgutbetrachtungen zur UVE; – im Auftrag der GKI Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2007

- _Windpark Berg (Niederösterreich):** GIS-gestützte Raumanalysen (digitale Sichttraumanalyse) als Grundlage für das Landschaftsgutachten; – im Auftrag der Raiffeisen Windpark GmbH Wien, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004